

# VPN Anbieter

## Beitrag von „Canyonwalker“ vom 6. Juli 2021, 19:21

Das letzte PWC Audit fand in der Zeit vom 20.5.-28.05.2020 statt.

Gem. der aktuellen Datenschutzrichtlinie vom 02.06.2021

ist eine Weitergabe unter Umständen dennoch möglich, siehe nachfolgend die Passage der Bedingungen.

Was genau weitergegeben wird bleibt zumindest für mich unklar.

Anfragen zu Daten.

„Jedes Auskunftsersuchen bezüglich Benutzerdaten muss auf einem offiziellen Rechtsweg nach geltendem Recht der Republik Panama erfolgen (z. B. Rechtshilfeabkommen, Rechtshilfeersuchen). Wir prüfen jede Anfrage sorgfältig, um sicherzustellen, dass sie den für unser Unternehmen geltenden Gesetzen, den Gesetzen des ersuchenden Landes, den internationalen Normen und unseren internen Richtlinien entspricht. Aufgrund unserer Ansässigkeit in Panama ist es uns möglich, auf eine Online-Aktivitäten der Benutzer zu verzichten (keine IP-Adressen, Daten zum Surf-Verhalten, Traffic-Daten usw.). Dies bedeutet, dass es uns nicht möglich ist, einen einzelnen Benutzer mit einer bestimmten IP-Adresse, einem Verbindungszeitstempel oder anderen Daten, die wir nicht erheben, in Verbindung zu bringen. Selbst in Fällen, in denen uns eine rechtmäßige Anfrage zugestellt wird, ist es uns deshalb eventuell nicht möglich, eine bestimmte Person zu identifizieren oder identifizierende Informationen zu dieser Person zur Verfügung zu stellen. In Fällen, in denen wir nach einem rechtmäßigen Verfahren eine konkrete Person zuordnen können, werden wir die wenigen von uns gemäß unserer Datenschutzrichtlinie verarbeiteten Daten zur Verfügung stellen. Kontaktinformationen für Regierungsbehörden: nordvpn S.A., Adresse: PH F&F TOWER, 50th Street & 56th Street, Suite #32-D, Floor 32, Panama City, Republic of Panama, E-Mail: [inquiries@nordvpn.com](mailto:inquiries@nordvpn.com)..“

Ob obiges nun ein Ausschlusskriterium für NordVPN ist muss jeder für sich beantworten.

Wie andere Anbieter ohne Audit verfahren ist ebenso unklar.